

## INHALT

Vorwort zur 2. Auflage	7
Hauptlinien der Hiobforschung seit 1956 von Jürgen Kegler	9
1. Formgeschichtliche Untersuchungen	9
2. Zur Literarkritik	12
a) Literarische Einheitlichkeit	12
b) Metrik	13
c) Entstehungszeit und -ort	14
3. Traditionsgeschichtliche Untersuchungen	14
a) Prophetische Elemente	15
b) Weisheitliche Elemente	15
4. Religionsgeschichtliche Untersuchungen	16
5. Theologische Interpretationen	17
a) Die Gestalt Hiobs als Schlüssel zum Verständnis des Buches	18
a1) Hiob als Prototyp der Menschheit	18
a2) Hiob der Ergebene	19
b) Problemorientierte Interpretationen	20
b1) Das Problem des Leidens	20
b2) Das Problem der Theodizee	21
b3) Das Problem der Erlösung	23
6. Außertheologische Interpretationen	24
a) Hiob in der Sicht der Psychologie	24
b) Hiob als Rebell	25
Der Aufbau des Buches Hiob von Claus Westermann	27
Die literarische Gattung des Hiobbuches	27
Die Formelemente in der Komposition	40
I. Das Streitgespräch	40
1. Das Streitgespräch in den Freundesreden	41
2. Das Streitgespräch in den Reden Hiobs	48

II. Die Klagen Hiobs	51
1. Das Wesen der Klage; die Thesen Baumgärtels	52
2. Die Klage Hiobs am Anfang: Kapitel 3	57
3. Die Klage Hiobs am Ende: Kapitel 29—31	59
4. Die Klagen Hiobs innerhalb der Streitreden	65
a) Die Feindklage	66
b) Die Ich-Klage	68
c) Die Anklage Gottes	72
III. Wünsche und Bitten in den Reden Hiobs	81
IV. Das Gotteslob	84
1. In den Reden Hiobs	85
2. In den Reden der Freunde	88
V. Die Argumente der Freunde	92
1. Das Schicksal der Gottlosen	92
2. Hiobs Gegenargument: Kapitel 21	98
3. Das Glück der Frommen	101
4. Kein Mensch ist vor Gott gerecht	102
VI. Die Unschuldsbeteuerung	104
VII. Das Bekenntnis der Zuversicht	106
VIII. Die Gottesreden	108
1. Der Aufbau der Gottesreden	111
2. Behemoth und Leviathan	118
3. Der Schluß der Gottesrede	120
IX. Die Antwort Hiobs	122
X. Kapitel 24—27: Fragmente	128
XI. Kapitel 28	130
XII. Die Elihu-Reden	133
Literaturverzeichnis	142